

# Meine Lieblinge: Was häufig auf den Teller kommt



*Aufnahme: 28. Juli 1981*

*Label: Columbia, 1982*

**Musik: 1**

**Klang: 1-2** (Es handelt sich um eine Digitalaufnahme)

## Herbie Hancock Quartet

Von Claus Müller

Wenn Sie ein Jazzalbum suchen, welches den Jazz, wie er um das Jahr 1980 gemacht wurde, auf den Nerv trifft, dann ist dieses eines davon. Es ist voller überschäumender Spielfreude, Virtuosität und voller Soli, von denen eines besser als das letzte ist; es sind vier Meister ihres Faches vertreten. Herbie Hancock mit einem Klavier, das keinen Raum für Spekulationen oder gar Kritik lässt.

Der junge Vinton Marsalis ist an der Trompete in einer Höchstform, wie man es von einem 19-Jährigen nicht erwarten würde. Ron Carter inszeniert die Bassbegleitung stets punktiert und zielgenau und zuletzt „spielt“ Tony Williams sein Schlagzeug, will heißen, er begleitet nicht nur: Ich mag es einfach,

wenn ein Drummer nicht wie ein Hintergrundmusiker auftritt, sondern aktiv mitgestaltet. Alle vier Musiker sind auf gleicher Höhe und geben ihr Bestes. Die Musik ist überwiegend flott gehalten, manchmal auch langsam und steckt voller Überraschungen. Diese Doppellangspielplatte kann man von Anfang bis zum Ende durchhören, wobei ich ab und an Seite 2 überspringe, weil sie sich etwas in die Länge zieht, das ist aber Geschmackssache.

Die gut gemachte Doppel-LP gibt es häufig auf dem Gebrauchtmärkte, gut erhalten ab ca. 8,00 Euro.

Foto Cover: Claus Müller